

# Ein Gastspiel mit leichten Irritationen

„Die Art'ler“ zeigen zuweilen gewagte Werke im CBT-Heim Margaretenhöhe

VON THOMAS RAUSCH

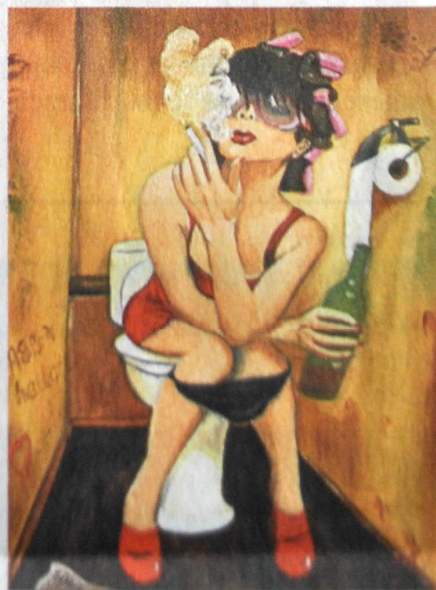
**Bergisch Gladbach:** Schon vor der Eröffnung hat die Ausstellung „Lebensräume“ der Künstlergruppe „Die Art'ler“ lebhafte Diskussionen ausgelöst. Im CBT-Wohnhaus Margaretenhöhe, in dem sie zu sehen ist, verfolgten die betagten Bewohner schon das Aufhängen der Werke mit Interesse.

Das Thema der Ausstellung knüpft an den Lebensraum Seniorenheim an, nimmt aber eine viel größere Bandbreite von Räumen in den Blick. Irritiert reagierten manche Senioren auf Szenen in der Toilette: Unter dem Titel „Relaxen“ hat Carolina Alonso ein Ölbild gestaltet, das eine Frau mit Zigarette und Weinflasche auf einer Toilettenschüssel zeigt. Der humorvoll-ironische Blick der Künstlerin kam nicht bei allen Betrachtern an. Ungewohnt ist wohl auch eine von Alonso gemalte Szene aus einer Herrentoilette: ein Transvestit beim Rauchen zwischen Urinierbecken. Auch Rainer Rauen führt mit Fotografien in Toiletten.

Andere Beiträge der zehn bildenden Künstler sorgten nicht für Kontroversen. So führt Ingo Platte in eine fantastische Landschaft, Edith Bartha thematisiert die Bedrohung natürlicher Lebensräume durch den Menschen. Mit lebhafter und starkfarbiger Bewegung in abstrakten Formen sorgt Volker Rauh für Aufmerksamkeit, während Daniela Mittweg in einem

Acrylbild eine Traumwelt gestaltet hat. Einsamkeit strahlt das Ölbild „Wald“ von Petra Nolting aus, Margrit Schneider porträtiert unter dem Titel „Stürmisch“ eine Frau, der heftiger Wind die Haare ins Gesicht bläst. Textile Objekte von Thyra Holst sprechen Augen und Tastsinn an – unter dem Titel „Quelle des Lebens“ streben Stoffbahnen scheinbar von einem Ausgangspunkt weg. Holz, Stein und kulturelle Zutaten wie Schriften und Symbole begegnen sich bei magisch wirkenden Skulpturen von Michael Flossbach. Mit Gedichten knüpfte Martina Vermöhlen an Malerei und Objekte an.

**Vernissage** am Sonntag, 11. Mai, 14.30 Uhr, im CBT-Wohnhaus, Margaretenhöhe 24. Zu sehen bis 30. Juni, täglich von 10 bis 17 Uhr.



„Relaxen“ heißt ein Ölbild von Carolina Alonso.

BILD: ARLINGHAUS



BILD: JÜRGEN DEHNIGER

## Kino

„in eigenen Haus“, er- Malchers. Damit wird endgültig zum neuen : Galerie Malchers, en die Galerie Schrö- t, Kunst im Bistro von mann und Kunst im ieb von Ute Olschowy gshaus Koziol.

„Film – Kunst“ von esche wird bis zum 18. lex Bensberg, Schloss- eigt, geöffnet zu den ozeiten. Die Galerie ngertsheide 57a, ist ge- gs von 15 bis 18 Uhr s von 11 bis 16.30 Uhr, Vereinbarung unter 24.

malchers.de